

Neunburger Projekt interessiert in China

Was hat der Erweiterungsbau der Mittelspannungsnetzleitstelle in Neunburg mit China zu tun? Das Architekturbüro Steidl plante das Projekt, das nun nicht nur in der Region Beachtung findet.

Von Claudia Völkl

Neunburg vorm Wald. Hätten Sie gewusst, wo Bayerns Strom gesteuert wird? In welchem Gebäude ein Signal aufleuchtet, egal ob in Aschaffenburg, Nürnberg, München oder Berchtesgaden der Strom ausfällt? Seit 2007 geschieht dies in der Mittelspannungsnetzleitstelle in Neunburg vorm Wald. Aufgrund des mit der Energiewende verbundenen erhöhten Rechenbedarfs wurde eine Erweiterung notwendig, für die das Neunburger Architekturbüro Steidl

verantwortlich zeichnete. Der neue Erweiterungsbau in Holzmodulbauweise mit Zellulosedämmung nimmt die Formensprache des Bestandsgebäudes in schlichter Sachlichkeit auf. Im Konferenzraum mit Panoramafenster blickt man auf über 10 000 Photovoltaikmodule und so in die Zukunft der Energieversorgung. „Das Projekt wurde von einer Jury der Bayerischen Architektenkammer für die Architektouren als Beispiel aktueller Baukultur ausgewählt“, erzählt Steidl.

Internationale Beachtung

Auch internationale Medien, wie die weltweit meist besuchte Architekturwebseite archdaily.com haben das Projekt bereits veröffentlicht: auf englisch, spanisch und chinesisch. Dass das Neunburger Projekt selbst in China Beachtung findet, freut den bodenständigen Architekten sehr.

Wie bringt es ein Unternehmen, das nicht gerade am Nabel der Welt sitzt, zu so internationaler Beachtung? „Durch das Internet ist es heute nicht mehr nötig am Nabel der Welt zu sitzen, um gesehen zu werden“, meint Steidl. „Der Diskurs um Baukultur geschieht dezentral und nicht mehr ausschließlich in den großen Metropolen der Welt.“

Dabei sei es wichtig, auch seinen Hut in den Ring zu werfen, ergänzt Sohn Johannes Peter Steidl. Er hat an der Universität Liechtenstein Architektur mit Schwerpunkt „Nachhaltige Stadtplanung“ studiert, danach unter anderem Berufserfahrung in Polen, Liechtenstein und der Schweiz gesammelt. „Durch das heutige Medienspektrum bleibt man mit diesen internationalen Kontakten, zum Beispiel auch nach Mexiko oder in den Iran sehr gut vernetzt. Man tauscht



Das Panoramafenster des Konferenzraumes eröffnet den Blick auf über 10 000 Solarmodule.

Bilder: hzf (2)

sich aus oder macht auch Projekte zusammen.“ Johannes Steidl hat auf dem 25. Jüdischen Kulturfestival in Krakau über gemeinschaftsbildende Räume im Städtebau oder auf der Internationalen Eröffnungskonferenz der Ecoweek 2015 am Akto College Thessaloniki Vorträge gehalten. „Im September geht es in den Kosovo, wo wir zusammen mit internationalen Studenten an einem Stadtpark arbeiten werden.“

Die Kinder „infiziert“

Welche Aspekte interessieren international? „In die breite Öffentlichkeit gelangen ja meist nur die Großprojekte der Stararchitekten, die allerdings in der alltäglichen, zeitgenössischen Architekturdiskussion eigentlich nur eine kleinere Rolle spielen“, meint Johannes Peter Steidl. „Es ist vielfach mehr der ungewohnte Einsatz von Materialien, eine puristische Formensprache, ein klares Farbkon-

zept und besonders das Unbekannte, das auf der internationalen Bühne der Architekturszene interessiert.“ Seine Leidenschaft für Architektur hat Michael Steidl seinen Kindern mitgegeben. „Inzwischen sind drei unserer vier Kinder im Familienunternehmen tätig. Im Gegensatz zu

Andreas, der die klassischen Aufgaben des Architekten erledigt, haben sich Barbara als Innenarchitektin und Johannes als Stadtplaner ihren ganz persönlichen Schwerpunkt gesetzt. Unser ältester Sohn Michael jun. ging in eine gänzlich andere Richtung – er ist Bauingenieur.“



Bei der Erweiterung der Mittelspannungsnetzleitstelle in Neunburg vorm Wald dominiert eine klare Formensprache.



Durch das Internet ist es heute nicht mehr nötig, am Nabel der Welt zu sitzen, um gesehen zu werden.

Architekt Michael Steidl

Glas in höchster Präzision

Volle Auftragsbücher bei der Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH



Das hochmoderne Firmengelände der Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH im Schönseer Land.

Schönsee. (aha) Seit über 80 Jahren verarbeitet die Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH Spezialgläser in höchster Präzision für Innen- und Außenleuchten, Kaminofenindustrie, Architektur, Gebäudetechnik, Sanitär, Maschinenbau oder Forschung und Wissenschaft. Das Unternehmen hat eine Vorreiterrolle bei Glas in Verbindung mit Elektronik inne.

„Wir sind Entwicklungs-, Produktions- und Logistikpartner, der nicht nur eine einzigartige Fertigungsbreite bietet, sondern auch neueste Technologien, hohe Flexibilität und eine Entwicklungspartnerschaft bei der Realisierung individueller Designs“, betont Geschäftsführer Stephan Irlbacher. „Wir wollen Produkte mitschaffen und mitentwickeln – zusammen mit unseren Kunden!“

Das Unternehmen sieht sich „nicht nur als Glashersteller, sondern auch als Systemanbieter, was sich beispielsweise auch in kompletten Tablet-Hüllen widerspiegelt.“

So bodenständig wie die Region Schönseer Land ist auch das Unternehmensbild: Irlbacher Blickpunkt Glas ist ein reines Familienunternehmen. Seniorchef Josef Irlbacher, dessen Ehefrau Anna-Maria sowie die Söhne Günther und Stephan Irlbacher stellen die Geschäftsführung.

„Innovationskraft haben wir uns auf die Fahnen geschrieben“, sagt Stephan Irlbacher. „Wir haben schon immer zur Region gehalten. Der Großteil unserer Mitarbeiter stammt von hier.“ Dies soll und wird auch so bleiben, versichert Irlbacher.

Man setzt stark auf Ausbildung: „Wir müssen eigene

Fachkräfte nachziehen und ausbilden. Wir sind ständig auf der Suche und wir stellen auch heuer wieder neun Azubis ein.“ Selbst geeignete Azubis zu finden sei alles andere als einfach: „Gerade in den Bereichen Siebdruck oder Flachglasmechanik, weil die Berufe noch nicht so bekannt sind.“

Wer als Azubi bei der Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH einsteigt, profitiert laut Stephan Irlbacher in mehrfacher Hinsicht: „Unser System ist so aufgebaut, dass eine Übernahme garantiert werden kann, wenn ein sauberer Abschluss erfolgt. Unsere Mitarbeiter sind unser Kapital.“ Auch generell sei man momentan sehr stark auf Suche: „Wir suchen aktuell Arbeitskräfte im Produktionsbereich, da unsere aktuelle Auftragslage mehr als positiv ist!“

Technologie. Präzision. Vielfalt: Glas



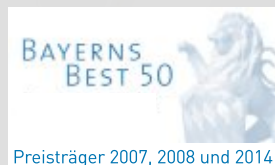
Tablet für Menschen mit Behinderung (z.B. blind oder taubstumm)



OMLED Two Tischleuchte



Irlbacher Verwaltungsgelände



Industriekaffeemaschinenfront



AUSBILDUNG wird bei uns groß geschrieben

- Elektroniker/-in (für Betriebstechnik)
- Eurokaufmann/-frau
- Flachglasmechaniker/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Medientechnologe/-in (Siebdrucker/-in)
- Mechatroniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in

Wenden Sie sich bei Interesse bitte an unsere Personalabteilung:



Weitere Informationen finden Sie hier:

www.irlbacher.com